

Verein ohne Raum

Hauptversammlung von „respektiermich“

Frühlingshafte Temperaturen motivierten viele Vereinsmitglieder zur Teilnahme an der jährlichen Hauptversammlung.

Kirchheim. Auffällig ist die extrem gestiegene Zahl der betreuten Tiere von elf auf 44 gegenüber dem Vorjahr. Besonders häufig mussten die Mitglieder Kleintiere unterbringen. Diese Zunahme ist ein allgemeiner Trend. Gedankenloses Züchten und die unkomplizierte Anschaffung bedeuten für viele Meerschweinchen und Kaninchen oft einen langen Leidensweg, bis die Halter sich entscheiden, ihre Tiere wieder abzugeben.

Auch die Aufnahme und Pflege von Igeln nahm viel Zeit in Anspruch. Zwei Igelpfleglinge wurden im Schnee gefunden und wurden in Außengehegen den gesamten Winter über betreut. Deren Auswilderung am Fundort, die in den nächsten Tagen bevorsteht, wird von den Grundstückseigentümern bereits erwartet.

Die Aktiven des Vereins betreuten im vergangenen Jahr sieben Infostände zu verschiedenen Tierschutz-

themen und nahmen an einer Tierschutzdemonstration in Tübingen teil. Als negativ wurde und wird das Fehlen von Vereinsräumlichkeiten beurteilt, da damit eine verlässliche Anlaufstelle für Tierfreunde nicht gegeben ist. Eine Anfrage an die Stadt Kirchheim blieb erfolglos.

Der Kassenbericht zeigte für das Jahr 2010 einen positiven Abschluss. Bei der Wahl des Vorstands wurden Ina Hegewald als Erste Vorsitzende und Jürgen Stumpf als Zweiter Vorsitzender bestätigt, während Ruth Müller als Kassenwart und Barbara Härder als Schriftführerin neu gewählt wurden.

Der Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen lässt erahnen, dass die Aktiven wieder gut ausgebucht sind. Ein Hauptaugenmerk der Vereinsarbeit liegt auf der Zusammenarbeit mit anderen Tierschutzvereinen in der Region, um gemeinsam den Tierschutzgedanken voranzubringen. Besonders die Aufklärung über Tierhaltung im persönlichen Gespräch ist den Mitgliedern wichtig, können so doch vorab die Weichen für eine artgerechte Haltung gestellt werden.

ih